

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr. TOP:	268 9
	Verhandlung	Drucksache: GZ:	1063/2015 AK

Sitzungstermin:	17.12.2015
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	OB Kuhn
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Gallmeister pö
Betreff:	Klinikum Stuttgart - Jahresabschluss 31.12.2014

Vorgang:

Krankenhausausschuss vom 04.12.2015, nicht öffentlich, Nr. 67
Ergebnis: einstimmige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Allgemeine Verwaltung und Krankenhäuser vom 30.11.2015, GRDRs 1063/2015, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 in der vorgelegten Form fest.
 - 1.1 Bilanzsumme
931.434.345,36 €
 - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen
745.304.646,36 €
 - das Umlaufvermögen
160.444.089,22 €
 - Ausgleichsposten nach dem KHG
25.416.331,00 €
 - Rechnungsabgrenzungsposten

269.278,78 €

- 1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf
- das Eigenkapital
14.409.597,67 €
 - Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung
des Sachanlagevermögens
571.633.701,84 €
 - die Rückstellungen
94.916.000,00 €
(davon für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen
15.527.000,00 €)
 - die Verbindlichkeiten
250.413.573,18 €
 - Ausgleichsposten aus Darlehensförderung
56.272,67 €
 - Rechnungsabgrenzungsposten
5.200,00 €
- 1.2 Bilanzverlust
24.563.373,38 €
- 1.3 Gewinn- und Verlustrechnung
- 1.3.1 Summe der Erträge
636.246.859,72 €
- 1.3.2 Summe der Aufwendungen
660.810.233,10 €
- 1.3.3 Jahresfehlbetrag
24.563.373,38 €
- 1.4 Der Bilanzverlust 2014 wird in voller Höhe vorgetragen.
- 1.5 Gemäß § 2 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung werden
Mittelermächtigungen in Höhe von
34.413.501,58 €
aus dem Vermögensplan 2014 in das Wirtschaftsjahr 2015
übertragen.
2. Der Gewährung eines Zuschusses zur Finanzierung der Unterdeckung von
Ausbildungsstätten (GRDRs 1059/2005 und 4-seitiger Vertrag) in Höhe von 1
Mio. EUR für das Jahr 2014 sowie der Leistung von Abschlagszahlungen im
Rahmen der im Haushalt bereitgestellten Mittel wird zugestimmt.
3. Zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2015 wird die
PricewaterhouseCoopers AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart,
bestimmt. Der Auftrag beinhaltet auch die Prüfung der Mittelverwendung im
Rahmen des bei der BWKG geführten Ausbildungsfonds gem. § 17 a KHG.

Auf Frage von StR Dr. Fiechtner (AfD) weist BM Wölfle wie bereits in der Sitzung
des Krankenhausausschusses vom 04.12.2015 darauf hin, dass mit der GRDRs
1063/2015 der Gemeinderat den Jahresabschluss des Klinikums zum 31.12.2014 in
der vorgelegten Form feststellt. Um diese Zustimmung des Gemeinderats werde
gebeten.

StR Kotz (CDU) erklärt, der Jahresabschluss könne als Zahlenwerk festgestellt
werden, da er rechnerisch korrekt und auch so geprüft sei. Nach Vorliegen des

Berichts des Rechnungsprüfungsamts werde darüber zu befinden sein, ob es Versäumnisse seitens einzelner Personen gibt, was die Zahlen betreffe.

Abschließend stellt OB Kuhn fest:

Der Gemeinderat beschließt bei 5 Enthaltungen einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang